



**Setzen auch Sie  
sich für die Erhaltung  
der Wildtiere ein.  
Wir tun es.**

Basel | Goldau | Langenberg | Zürich  
[www.zoos.ch](http://www.zoos.ch)

Medienmitteilung zooschweiz vom 2.6.09

## **‚zooschweiz‘ macht Theater mit Wölfen**

***Mit einem Schultheaterwettbewerb tragen die wissenschaftlich geführten Zoos der Schweiz dazu bei, dass der natürlich einwandernde Wolf in der Schweiz wieder heimisch werden kann. Setzt man auf die Stimmung in der Bevölkerung, stehen die Chancen für den Wolf gut. Eine von ‚zooschweiz‘ in Auftrag gegebene aktuelle und repräsentative Umfrage des Forschungsinstituts LINK zeigt, dass 87 % der Schweizerinnen und Schweizer die natürliche Rückkehr des Beutegreifers begrüßen. Mit 20'000 Franken und dem Erlös aus den Sieger Theater-Produktionen unterstützt zooschweiz den Schutz von Schafherden vor Wölfen.***

Die im Mai 2009 von ‚zooschweiz‘, dem Dachverband der wissenschaftlich geführten Zoos, beim Forschungsinstitut LINK in Auftrag gegebene repräsentative Umfrage hat ergeben, dass 87 % der Schweizer Bevölkerung einer Rückkehr des Wolfes positiv gegenübersteht. Die Zoos freuen sich über das Ergebnis, denn ‚zooschweiz‘, setzt sich im Rahmen der Europäischen Carnivoren-Kampagne der EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) dafür ein, über den Umgang mit dem rückkehrenden Wolf aufzuklären. Die dem Verband angehörenden Zoos Basel und Zürich, der Natur- und Tierpark Goldau und der Wildnispark Zürich haben deshalb im August 2008 den Schulwettbewerb ‚Theater mit Wölfen‘ lanciert.

20 Schulklassen aus der ganzen Schweiz haben sich mit selbstgeschriebenen Stücken am Wettbewerb beteiligt, die Sieger kommen aus Hergiswil NW, Adliswil ZH, Siebnen SZ und Schlierbach LU. Die vier öffentlichen Aufführungen finden am Freitag, den 5. Juni im Turbine Theater in Langnau-Gattikon ZH, bzw. im Theater Arth, SZ und am Freitag, den 12. Juni im Millers Studio in Zürich bzw. im Neuen Tabourettl in Basel statt. Schauspieler und Mitglied der Wettbewerbsjury, Beat Schlatter, äusserte sich begeistert über die phantasievollen Interpretationen des Themas. Die Produktionen zeigten, dass sich Kinder und Jugendliche kaum mehr vor dem Wolf fürchten und sich sogar auf seine Rückkehr freuen.

‚zooschweiz‘ setzt sich weiterhin dafür ein, dass die Schweizer Bevölkerung der Einwanderung des Wolfes wohlwollend gegenübersteht. Eine Informations-Kampagne in den Zoos und ein finanzieller Beitrag an den Herdenschutz, um Schafherden vor dem Wolf zu schützen, helfen dabei. Mit 20'000 Franken finanziert ‚zooschweiz‘ je zwei Herdenschutzhunde in den Kantonen Bern, Nidwalden und Luzern, die Ausbildung dreier Hirten und vier Nachtpferche in den Kantonen Graubünden und Tessin. Der Erlös aus den Theateraufführungen kommt ebenfalls vollumfänglich zukünftigen Herdenschutzprojekten zugute.

Die vom Forschungsinstitut LINK durchgeführte Umfrage zeigt leicht abweichende Resultate in der deutschen und in der französischen Schweiz. 89% der Deutschschweizer und Deutschschweizerinnen und 79% der Westschweizer Bevölkerung befürworten die natürliche Rückkehr des Wolfes. Seit der ersten Umfrage des BAFU (damals BUWAL) zur natürlichen Einwanderung des Wolfes im Jahre 1997 hat die Akzeptanz ganz klar zugenommen: Damals akzeptierten nur 57% eine Rückkehr. Der Verband ‚zooschweiz‘ freut sich über das

Umfrageergebnis und sieht die Anstrengungen der Naturschutzorganisationen und Zoos, über die Rückkehr von Grossraubtieren sachlich zu informieren, bestätigt.

**Theateraufführungen:**

5. Juni: 18.00 Uhr "Mieär träumid vom Wolf im Wald", turbine theater Langnau-Gattikon, [www.turbine theater.ch](http://www.turbine theater.ch)

5. Juni: 19.00 Uhr „Wer isch en Wolf?“, Theater Arth, SZ [www.tierpark.ch](http://www.tierpark.ch)

12. Juni: 20.00 Uhr „Wolfstheater“, Millers Studio, Zürich [www.zoo.ch](http://www.zoo.ch)

12. Juni: 19.00 Uhr „Tausend und ein Wolf“, Neues Tabourettli, Basel [www.zoobasel.ch](http://www.zoobasel.ch)

***Überblick zu Theatern und Projekt: [www.zoos.ch/wolf](http://www.zoos.ch/wolf)***

**Bild: [www.zoobasel.ch/myzoo](http://www.zoobasel.ch/myzoo)**

**Auskunft:** Tanja Dietrich: Tel. 061 295 35 35